

# Vorstellung der Gesamtschule Barmen in Wuppertal

Zusammenspiel architektonischer und pädagogischer Aspekte  
Heide Koehler SL' / Architektenbüro Parade und Partner

## Schule als Lebens- und Arbeitsraum

Die Gesamtschule im Zentrum Barmens wurde 1997 - 1998 auf einer Industriebrache errichtet. Mit einer Länge von 200m folgt die lineare Gesamtkonzeption dem Verlauf der Wupper.

Die Pausenhalle verknüpft die Diensträume der Schulleitung und Verwaltung bis hin zur Sporthalle. Zugleich trennt sie das Gebäude: in den Aktionsbereich im Süden mit Mensa, Bibliothek und Sporthalle und in den „Lernbereich“ mit sämtlichen Klassen- und Fachräumen im Norden.

➔ Grundriss( jpg 6215\_1729)

Die langgestreckte Pausenhalle entwickelt sich parallel zum Flussufer mit dem stählernen Band der Schwebebahn.

- ➔ Glashalle / Außenfassade
- ➔ Schwebebahn
- ➔ Teich vor Bibliothek

Der Teich vor der Bibliothek ist von besonderer Bedeutung. Die Terrasse lädt zum geruhsamen Schmökern wie zur Diskussion im Freien ein. Weitere Sitzstufen dienen sowohl als Raum für Unterricht im Freien wie zur beschaulichen Entspannung in den Pausen. Der Teich ist zugleich ein Markenzeichen für das pädagogische Konzept der Gesamtschule Wuppertal. Die Schülerschaft ist verantwortlich für die Ordnung. Unterschiedliche Jahrgänge kümmern sich um die verschiedenen Bereiche, der 6. Jahrgang trägt die Sorge für den Teich. Ausgerüstet mit Angleranzügen entsorgen sie das Gewässer von Müll - sommers wie winters.

-> Pausenhalle

Die glasgedeckte Halle ist Kommunikationszone und Ort der Begegnung.

Hier flanieren die Schülerinnen und Schüler in den Pausen im Grünen, genießen die lichte Atmosphäre auf dem warmen Parkettboden zum Rückzug, Lernen, Spielen

4-5 Bilder

oder treffen sich in kleineren Gruppen, z. Bs. Am Kiosk vor der Mensa.

-> Bibliothek, Lesestufen

Die Bibliothek ist ein Ort der Ruhe, des gemeinsamen Schmökerns – und bietet an 6 Arbeitsplätzen den Zugang in das Interne. Hier arbeiten täglich Lerngruppen, einzelne Lerner mit besonderen Aufgaben und „Forscher“ während Unterrichtsstunden und Lesefreudige in Pausenzeiten.

➔ Mensa

Die lichte Mensa ist nicht nur zu Pausenzeiten Treffpunkt, sondern zugleich Ort vielfältiger kultureller Veranstaltungen.

➔ Kickerraum

Die verschieden gestalteten Freizeiträume zum Kickern, als Mädchen- Jungentreff oder zum Musizieren sind leicht auch Treffpunkte der SV oder der verschiedenen Arbeitsgemeinschaften

➔ Tür zum WC-Vorraum

Die Schülerinnen der unterschiedlichen Jahrgänge verantworten die Ordnung

Nicht nur in dem ihnen zur Verfügung stehenden WC- Bereich. Alle Jahrgänge haben ihnen zugeordnete Verantwortungen. So gehört es zur Aufgabe für den 6. JG den Teich vor der Bibliothek sauber zu halten. Selbst im Winter steigen sie mit den zur Verfügung gestellten Angleranzügen ins Wasser .... Jeder JG hat klar definierte Ordnungsbereiche, aber jeder JG ist auch für die Ordnung in seinem WC-Bereich verantwortlich. Mit dem Einblick in den Vorraum hat sich dieser Problembereich deutlich entspannt.

Im oberen Bereich der Pausenhalle finden die Oberstüfler Gelegenheit zum gemeinsamen Lernen und Üben aber auch zur Teilhabe am Schulgeschehen durch den Blick in die Sporthalle.

-> Photo

Der Initiative des ersten (5 ! ) Jahrgangs der GE Barmen ist zu verdanken, dass sie während einer Stadteilerkundung das Reliefs des Wuppertaler Künstlers Willy Dirx entdeckt und dessen Thema für ihre Schule als Motto wählten: Menschen im Gespräch.

***Wo kann Lernen und Arbeiten schöner sein, als in einem Haus, wo Licht und Weite, Farbe und Pflanzen einladen zu Gespräch und Begegnung?***